Inhalt

Einführung

Von der Kritik zur Analyse: das Problem der Bewertung von Gender Mainstreaming	11
<i>Ute Behning und Birgit Sauer</i>	

Kontroversen und Notwendigkeiten

Die Kontroversen um Gender Mainstreaming	29
<i>Barbara Stiegler</i>	

Beratung zur Emanzipation? Gender Mainstreaming unter dem Vorzeichen von New Public Management	45
<i>Heike Kahlert</i>	

Ideen, die die Welt verändern wollen: Gender Mainstreaming und Nachhaltigkeit im Dialog	63
<i>Delia Schindler</i>	

Ansätze der sozialwissenschaftlichen Begleitforschung

Geschlechterkritischer Institutionalismus - ein Beitrag zur politikwissenschaftlichen Policy-Forschung	85
<i>Birgit Sauer</i>	

Jenseits von Determinismus und Funktionalismus. Policy-Analyse und vergleichende Geschlechterforschung	103
<i>Teresa Kulawik</i>	

Gender Mainstreaming im Kontext nationaler Geschlechterregime. Welche Chancen - welche Hindernisse?	117
<i>Regina-Maria Dackweiler</i>	

Grenzen des politischen Lernens, Grenzen des Gender Mainstreamings.	131
<i>Silke Bothfeld</i>	
Europäisierung wohlfahrtsstaatlicher Geschlechterarrangements und Gender Mainstreaming. Forschungs- und Evaluierungsperspektiven	157
<i>Ute Behning</i>	
 Empirische Befunde gendersensibler Begleitforschung	
Umbau des Geschlechter-Wissens von ReformakteurInnen durch Gender Mainstreaming?.	171
<i>Sünne Andresen und Irene Dölling</i>	
Der Kaiserin neue Kleider? Gender Mainstreaming im Kontext lokaler Geschlechterpolitik.	189
<i>Sabine Lang</i>	
Partizipation und Gender-Kompetenz in der Städtebaupolitik.	203
<i>Christine Färber</i>	
Verfassungsdebatte und Geschlechterdemokratie in der Europäischen Union.	219
<i>Monika Mokre</i>	
 Zu den Autorinnen und Herausgeberinnen.	 237